

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 6. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
- ZUM TEIL GEMEINSAM MIT DEM AUSSCHUSS FÜR UMWELT, TOURISMUS,
BUGA UND ÖPNV -
IN DER 11. WAHLPERIODE AM 16. DEZEMBER 2019 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Frau Kreisbeigeordnete Erika Fritsche Winden

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Jörg Denninghoff..... Allendorf

Herr Michael Eberhardt..... Pohl

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Jens Güllering..... Kestert

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Matthias Lammert Diez

Herr Johannes Lauer..... Lahnstein

Herr Leo Neydeck..... Kemmenau

Frau Jutta Niel Lahnstein

Herr Udo Rau Nassau

Herr Ralph Schleimer Holzhausen

Herr Michael Schnatz Diez

Herr Lennart Siefert Lahnstein

Es fehlen:

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Alexander Heppe Lahnstein

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

**Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV
bzw. deren *Vertreter*:**

Herr Gero Arndt..... Klingelbach

Herr Gerd Eschenbrenner Braubach

Herr Armin Hillingshäuser..... Holzheim

Herr Martin Gasteyer Nastätten

Frau Theresa Lambrich Filzen

Herr Johannes Lauer..... Lahnstein

Herr Michael Schnatz..... **Diez**
Frau Gertrude Stoy-Niel..... Kestert
Frau Irmtraud Wahlers Fachbach

Es fehlen:

Herr Martin Buschfort..... Kaub
Herr Günther Groß..... Lahnstein
Frau Dr. Kristin Kosche..... Gückingen
Herr Heiko Scheib..... Mudershausen
Herr Thomas Scholl..... Oelsberg
Herr Mike Weiland Kamp-Bornhofen
Herr Marcel Willig Niederneisen

Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Thorsten Butzke
Herr stellv. Büroleiter Jürgen Elbert
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri
Frau Abteilungsleiterin Sabine Adam
Herr Abteilungsleiter Joachim Klein
Herr Kreisentwickler Benjamin Braun
Herr Klaus Pirkheim
Frau Nicole Hecker-Meyer
Herr Uwe Zissener
Frau Sibylle Reitberger

Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

Gäste:

Frau Nijssen, Landkreis Limburg-Weilburg
Herr Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Herr Dr. Schuhen, Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen
Herr Prof. Dr. Schlösser, Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen
Herr Eschenauer, Rhein-Zeitung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die gemeinsame öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er verpflichtet Herrn Martin Gasteyer vom Ausschuss für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 06.12.2019 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt beschlossen wird:

(A) Gemeinsame öffentliche Sitzung von Kreisausschuss und dem Ausschuss für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV

1. Rhein-Lahn-Klimaschutz

(B) Sitzung des Kreisausschusses:

I. Öffentliche Sitzung

1. Bildungskonzept Rhein-Lahn
2. Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;
Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms
3. Rhein-Lahn-Kitaförderung;
Kreiszuwendungen Ausbau Kindertagesstätten
4. Rhein-Lahn-Jugendförderung;
Änderung der Richtlinien des Kreises zur Förderung von Jugend, Familie und Sport
5. Vergabe von Prüfungen der elektrischen Anlagen und der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel inklusive einer Wiederholungsprüfung in den Liegenschaften des Rhein-Lahn-Kreises
6. Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Lahn-Kreises;
 - a) Informationen zu Liquiditätskrediten
 - b) Informationen zu Investitionskrediten
7. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder
8. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kreisimmobilien
2. Personalangelegenheiten
3. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

(A) Gemeinsame öffentliche Sitzung von Kreisausschuss und dem Ausschuss für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV

Punkt 1:

Rhein-Lahn-Klimaschutz

Der **Vorsitzende** führt aus, dass der Kreistag in seinen jüngsten Sitzungen folgende Anträge zum Thema Klimaschutz beraten hat:

- Einrichtung einer Stelle einer/s Klimaschutzmanagers/in im Kreis
- Umwelt-Arbeitsgemeinschaften an Schulen / Unterstützung von Vereinen / plastikfreie Feste / Bienenwiesen / Fahrgemeinschaftsportal
- Überprüfung aller zukünftigen Maßnahmen auf ihre Klimaverträglichkeit in Verbindung mit einem Klimaschutzkonzept
- Mitgliedschaft Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG
- Erweiterung der Ladesäuleninfrastruktur an kreiseigenen Liegenschaften
- Schaffung von Car-Sharing-Angeboten
- Ökostrom für den Rhein-Lahn-Kreis bzw. Ökostrombezug für kreiseigene Gebäude und Liegenschaften

Er begrüßt Herrn Ngahan, Referent für Integrierte Energiekonzepte der Energieagentur RLP und Frau Nijssen, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Limburg-Weilburg.

Die beiden Referenten informieren die Ausschussmitglieder in der Folge anhand anschaulicher Präsentationen über die Aufgaben des Klimaschutzmanagements und mögliche Inhalte eines Klimaschutzkonzeptes sowie über Fördermöglichkeiten. Im Ergebnis soll ein Klimaschutzkonzept Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen aufzeigen und auf lokaler Ebene zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele beitragen. Das Konzept soll als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten dienen. Der/die Klimaschutzmanager/in koordiniert alle relevanten Aufgaben innerhalb der Verwaltung und muss mit der entsprechenden Verantwortung ausgestattet sein. Nach der neuen Kommunalrichtlinie wird die Stelle eines/r Klimaschutzmanagers/in mit Beginn der Konzepterstellung eingerichtet, wodurch eine stärkere Umsetzungsorientierung erreicht werden soll.

Die Ausschussmitglieder stellen im Anschluss an die Präsentationen Fragen an die beiden Referenten und beraten über die Thematik.

Herr **Eberhardt** stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, über die Aufträge im Beschlussvorschlag einzeln abzustimmen.

Herr **Lammert** stellt daraufhin den Antrag, über den Antrag zur einzelnen Abstimmung abzustimmen.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass für beide Ausschüsse getrennt abzustimmen ist.

Die Mitglieder beider Ausschüsse lehnen den Antrag einer einzelnen Abstimmung zu den im Beschlussvorschlag formulierten Aufträgen an die Verwaltung mehrheitlich ab.

Die Gremienmitglieder beauftragen die Verwaltung mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung

- die Fördermittel für Klimaschutzmanager und Klimaschutzkonzept zu beantragen
- die Konzepte Umwelt-Arbeitsgemeinschaften an Schulen / Unterstützung von Vereinen /plastikfreie Feste / Bienenwiesen / Fahrgemeinschaftsportale zu erstellen
- das Konzept für Mitgliedschaften in Energiegenossenschaften zu erstellen
- das Konzept zur Erweiterung der Ladesäuleninfrastruktur an kreiseigenen Gebäuden zu erstellen
- das Konzept zur Schaffung von Car-Sharing-Angeboten zu erstellen
- das Konzept für die Möglichkeiten des Bezugs von Ökostrom zu erstellen.

Die Überprüfung aller zukünftigen Maßnahmen auf Klimaverträglichkeit erfolgt in Verbindung mit einem vorliegenden Klimaschutzkonzept.

Frau **Stoy-Niel** trägt ein Anliegen bezüglich des Fährverbundes Mittelrhein vor, nachdem im November bekannt geworden war, dass die Fähre Loreley St. Goar - St. Goarshausen und die Bopparder Rheinfähre den Verbund zum 01.01.2020 verlassen. Sie bittet die Verwaltung, Kontakt zum Verkehrsverbund Rhein-Mosel aufzunehmen und mit den Beteiligten, auch im Hinblick auf die ohnehin schon enorme Verkehrsbelastung im Rheintal, die Möglichkeiten einer verträglichen Lösung zu besprechen.

Der **Vorsitzende** sagt zu, entsprechende Gespräche zu führen.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** den gemeinsamen Sitzungsteil von Kreisausschuss und dem Ausschuss für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV um 10:00 Uhr und verabschiedet die Mitglieder des Ausschusses. Anschließend eröffnet er den Sitzungsteil (B).

(B) Sitzung des Kreisausschusses:

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Punkt 1:

Bildungskonzept Rhein-Lahn

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn Dr. Schuhen und Herrn Prof. Dr. Schlösser vom Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen und bittet um Beantwortung der im Vorfeld vorgetragenen Fragen zur Schulträgerschaft und konkreten Handlungsempfehlungen mit Folgenabschätzungen zu den einzelnen Bildungsstandorten.

Zur Schulträgerschaft führt der Gutachter aus, dass dies kein Thema des Bildungskonzeptes, sondern eine Entscheidung der Träger ist.

Detailliert erläutert Herr **Dr. Schuhen** das Konzept und die Hintergründe der Erstellung. In der allgemeinen Aussprache wird deutlich, dass sich die Mitglieder des Kreisausschusses konkrete Handlungsempfehlungen für alle Schulstandorte im Kreis mit den entsprechenden Folgenabschätzungen für alle Schulen im Kreis wünschen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beauftragen den Bildungskonzeptplaner bis Januar 2020 konkrete Handlungsempfehlungen unter Betrachtung aller Schulen im Kreis mit den jeweiligen Auswirkungen auf die Standorte zu geben. Dann erfolgt die weitere Beratung in den Kreisgremien.

Punkt 2:

Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm; Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Beantwortung zur Abschreibung (Werteverzehr) in der Vorlage berücksichtigt ist.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Fortschreibung des mittelfristigen Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramms.

Punkt 3:

Rhein-Lahn-Kitaförderung; Kreiszuwendungen Ausbau Kindertagesstätten

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug zur Sitzungsvorlage und erläutert die geplanten Bezuschussungen.

Zur Frage von Herrn **Hartmann** zur Bezuschussung für die katholische Kirche als Träger der Kindertagesstätte in Osterspai: zwischen der Kirche und den Ortsgemeinden besteht die vertragliche Regelung, dass eine Beteiligung an Baumaßnahmen zu 50 Prozent seitens der Kommune erfolgen muss. Der Kreiszuschuss bezieht sich dann auf die Hälfte der Kosten (Anteil der Kirche).

Herr **Siefert** spricht das Konnexitätsprinzip an und bemängelt deutlich, dass das Land sich nicht an den Zuwendungen beteiligt.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Bezuschussung der Maßnahmen wie folgt:

- Umbau Kindertagesstätte Play & Fun Bad Ems:	50.000 Euro
- Sanierung Kindertagesstätte Miehlen:	13.600 Euro
- Sanierung Kath. Kindertagesstätte St. Martin Osterspai:	5.100 Euro

Punkt 4:

Rhein-Lahn-Jugendförderung; Änderung der Richtlinien des Kreises zur Förderung von Jugend, Familie und Sport

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage. Der Jugendhilfeausschuss hat der überarbeiteten Richtlinie in seiner Sitzung am 12.11.2019 zugestimmt.

Herr **Göller** führt aus, dass er noch Anpassungsbedarf nach oben sieht und dies in der Fraktion beraten möchte. Er wird der Verwaltung seine konkreten Vorschläge übermitteln.

Frau **Niel** merkt an, dass sie eine Erhöhung der Fördersätze grundsätzlich befürwortet, die neuen Richtlinien dann aber rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten sollen.

Die Mitglieder erklären sich mit einer Vertagung der Beratung über die Änderung der Kreisrichtlinien zur Förderung von Jugend, Familie und Sport einverstanden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses verständigen sich darauf, über die Änderung der Kreisrichtlinien und Anhebung der Fördersätze in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses zu beraten und zu beschließen. Die neuen Kreisrichtlinien sollen dann rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Punkt 5:

Vergabe von Prüfungen der elektrischen Anlagen und der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel inklusive einer Wiederholungsprüfung in den Liegenschaften des Rhein-Lahn-Kreises

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Elektro-Prüfleistungen an die Firma Elektro Palm GmbH aus 56357 Gemmerich zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 369.624,00 Euro.

Punkt 6:

Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Lahn-Kreises;

a) Informationen zu Liquiditätskrediten

b) Informationen zu Investitionskrediten

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 7:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

Punkt 8:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 6. Sitzung des Kreisausschusses in der 11. Wahlperiode um 11:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)